

Tiger (*Panthera tigris*)

Die weltweit größte Katze, die über 300 Kilogramm schwer werden kann, ist durch ihr charakteristisches und individuelles Fellmuster unverwechselbar. Sie bewohnt verschiedene Waldökosysteme, von den Tropen Südostasiens bis zur Taiga Sibiriens. Die meisten Tiger leben in Indien. Das große, zusammenhängende Territorium eines Tigers zeichnet sich durch viel Hochwild, die Nähe zu Wasser und schattige Verstecke aus. Von den neun Festlands- und Inselunterarten des Tigers sind vier ausgestorben, die anderen stehen unter starkem Druck: wegen ihres Fells, durch Verkauf von Körperteilen für „Heilzwecke“, vor allem aber durch Lebensraumverlust. Ohne den Top-Carnivor Tiger verändert sich die Ökologie seines Lebensraums grundlegend. Nach Schutzanstrengungen der 13 „Tigerstaaten“ hat sich die Zahl freilebender Tiger seit 2010 auf knapp 3900 erhöht (↔ 100.000 Anfang des 20. Jhdt.). Wird dies die nötigen Mindestpopulationsgrößen sichern oder werden Tiger nur noch Zootiere sein?

